



**Fußball- und Leichtathletik Verband Westfalen e.V.**  
Kreis 11 – Dortmund –

**Durchführungsbestimmungen für den Spielbetrieb  
der Junioren u. Juniorinnen 2020 / 2021 im Kreis Dortmund**

Die Verbindlichkeit dieser Durchführungsbestimmungen ergibt sich aus der Veröffentlichung auf der Homepage unter [www.flvw-dortmund.de](http://www.flvw-dortmund.de) und in der OM 35 am 21.08.2020

**Andreas Edelstein**

**VKJA, Dortmund, den 16.08.2020**

andreas.edelstein@flvw.evpost.de / 0160 - 966 981 70

Version 01 vom 16.08.2020

## Inhalt

1.	Spielleitende Stelle.....	3
2.	Allgemeines.....	3
3.	Vorrangigkeit.....	4
4.	Anstoßzeiten.....	4
5.	Spielverlegungen / Spielstätten.....	4
6.	Spielverzicht – Spielabsagen – Unbespielbarkeit des Platzes.....	5
7.	Freundschaftsspiele / Turniere.....	5
8.	Spielberichte.....	6
9.	Ordnungsdienst.....	7
10.	Auswechsellspieler.....	7
11.	Spielrechtsprüfung.....	7
12.	Spielergebnisse.....	8
13.	Schiedsrichteransetzungen.....	8
14.	Abschlusstabellen.....	9
15.	Auf- und Abstieg.....	9
16.	Vereinsmeldebogen / Spielstätten.....	9
17.	DFBnet-Postfach.....	9
18.	Sportgerichtsbarkeit.....	10
19.	Pokalspielbetrieb.....	10
20.	Kleinfeldbestimmungen (G-, F-, E- und D-Junioren).....	11
21.	Fair-Play-Liga Modus (nur F- und G- Junioren).....	11
22.	Anhang 1 (Kontakt Daten Staffelleiter).....	12
23.	Anhang 2 - Auf- und Abstiegsregelung für das Spieljahr 2020 / 2021.....	13
24.	Anhang 3 – Durchführungsbestimmungen Junioren-/Juniorinnen-Kreis Pokal.....	15
25.	Anhang 4 – Zusammenfassung Kleinfeldregeln.....	16
26.	Anhang 5 – Zusammenfassung / Wichtige Punkte / Änderungen.....	17

Version 01 vom 20.08.2008:

## 1. Spielleitende Stelle

Zuständig für die Durchführung der Wettbewerbe ist der Kreisjugendausschuss (KJA) des Kreises 11.

Die Einteilung der Staffeln, sowie die Einsetzung der Staffelleiter ergeben sich aus den entsprechenden Veröffentlichungen und werden vom KJA – unanfechtbar vorgenommen.

Eine Übersicht und die Kontaktdaten der zuständigen Personen kann dem [Anhang 1](#) entnommen werden.

## 2. Allgemeines

Für die Durchführung der Juniorenspiele im Kreis Dortmund gilt, so nicht in diesen Bestimmungen anders angegeben, die Jugendspielordnung in Verbindung mit der Spielordnung des WDFV sowie die aktuell gültigen Fußballregeln des DFB.

### Saisonbeginn:

Der Saisonbeginn sowie der weitere Spielbetrieb aller Mannschaften auf Kreisebene richtet sich immer nach den im DFBnet veröffentlichten aktuellen Spielplänen der einzelnen Staffeln bzw. Wettbewerbe.

Die G- und F-Junioren spielen im sogenannten Fair Liga Play Modus ([siehe Punkt 21](#)) zu Saisonbeginn eine einfache Findungsrunde. Nach deren Abschluss werden die Staffeln in entsprechende Finalrunden neu zusammengestellt. Zusätzlich werden Spielrunden (Spielnachmittage) für die G-Junioren angeboten.

In den jeweils höchsten Spielklassen auf Kreisebene der Sonderklasse (KLA) für A-bis E-Junioren, kann grundsätzlich maximal eine Mannschaft pro Verein spielen.

Sollten sich mehr Mannschaften pro Verein in einer Altersklasse für die Sonderklasse qualifizieren, führt dies zu Nichtaufstieg- bzw. Zwangsabstieg der jeweils unteren Mannschaft.

Bei den A-E-Junioren in der KLA ist am Ende der Finalrunde der Gruppenerste der Sonderklasse gleichzeitig Kreismeister des Fußballkreises Dortmund.

Die restlichen Teams der A-E-Junioren spielen in der Kreisliga Dortmund (KLB) zunächst eine einfache Qualifikationsrunde.

Anschließend spielen die jeweils Erstplatzierten der Qualifikationsstaffeln in neu zu bildenden Hauptrunden der Kreisliga Dortmund in einer Doppelrunde um den Aufstieg in die Sonderklasse.

Die nächstplatzierten Teams der Qualifikationsrunden spielen in weiteren Hauptrunden entsprechend ihrer vorigen Platzierungen in der Qualifikationsrunde um die jeweilige Staffelleisterschaft.

Am Ende der Saison spielen bei der E- und D-Jugend dann zusätzlich alle Staffelleister der Kreisliga Dortmund (nur KLB) in Turnierform um die Dortmunder E- bzw. D-Jugend Feldmeisterschaft. Hierzu ergehen rechtzeitig gesonderte Turnierbestimmungen.

Ein freiwilliger Rückzug (gilt auch für ein 3-faches Nichtantreten) während der Qualifikationsrunden kann immer nur für die niedrigste gemeldete Mannschaft innerhalb einer Spiel- und Altersklasse beantragt werden.

Sollten andere Teams eines Vereins als das niedrigste durch ein 3-faches Nichtantreten aus dem Spielbetrieb ausscheiden, wird die spielleitende Stelle automatisch das tiefste Team eines Vereins aus der Spielklasse entfernen.

Weitere Details sowie alle Fragen bzgl. Auf- und Abstieg sind dem [Anhang 2, Auf- und Abstiegsregelungen für den Juniorenspielbetrieb 2020/2021](#) zu entnehmen.

### Alternative Spielmöglichkeiten für Mannschaften mit leistungsschwächeren oder weniger Spielern:

Bei den E- und D-Junioren wird den Vereinen ein Ligaspielbetrieb als Kreisliga C ohne Aufstiegsmöglichkeit als Alternative für leistungsschwächere Mannschaften angeboten.

Weitere alternative Spielmöglichkeiten wie bspw. das „Norweger Modell“ bedürfen in allen Altersklassen der vorherigen Beantragung und der Genehmigung des KJA.

Die einmal getroffene Wahl des Spielbetriebes der Mannschaften, ist einmalig und verbindlich.

### 3. Vorrangigkeit

Der Samstag und der Sonntagvormittag (z. B. 9:15 Uhr oder 11:00 Uhr) sind grundsätzlich dem Jugendspielbetrieb vorbehalten.

Die spielleitende Stelle hat das Recht, Juniorenspiele auch innerhalb der Woche anzusetzen, wenn er dies aus organisatorischen Gründen für erforderlich hält.

Können am Samstag / Sonntagvormittag Jugendspiele wegen Platzsperre oder zu hoher Kapazität von Juniorenmannschaften nicht durchgeführt werden, so muss an den Wochentagen innerhalb der Woche vor dem angesetzten Spieltag gespielt werden. Ist dieses ebenfalls nicht möglich, so hat der Platzverein für die festgesetzten Spiele einen Ausweichplatz zu beschaffen.

Sollte der Platzverein keinen entsprechenden Platz stellen können, wird die spielleitende Stelle das Spiel auf einen neutralen Platz ansetzen.

### 4. Anstoßzeiten

Die einzuhaltenden amtlichen Anstoßzeiten sind samstags zwischen 10:00 Uhr und 17:00 Uhr und sonntags zwischen 9:00 Uhr und 13:00 Uhr.

Überkreislich angesetzte Spiele sowie auch angesetzte Pokalspiele und deren Vorrangigkeit sind zu beachten.

Für den Spielbetrieb der G- bis C-Jugend sind für den Samstag zunächst lediglich die Spieltage fix angesetzt und die Anstoßzeiten müssen vom Heimverein im DFBnet bis spätestens 10 Tage vor dem angesetzten Spieltag den jeweiligen Gegebenheiten angepasst werden.

Sollte der Heimverein dieser Verpflichtung nicht nachkommen, werden die Spiele von der spielleitenden Stelle zeitlich fix terminiert und gfs. ein Ordnungsgeld verhängt.

#### Spiele innerhalb der Woche (Werktagsspiele)

Die Spiele der G- bis F- Junioren sollten nicht vor 16:30 Uhr, die der E- bis D- Junioren nicht vor 17:00 Uhr und die der C-bis A- Junioren nicht vor 18:00 Uhr angesetzt werden.

Frühere Anstoßzeiten sind nur mit Zustimmung des Gegners und des Staffelleiters möglich.

### 5. Spielverlegungen / Spielstätten

Spielverlegungen (grundsätzlich nur vorziehen) auf einen anderen Wochentag oder auch unter Flutlicht sind in begründeten Einzelfällen möglich und bedürfen der beiderseitigen Zustimmung sowie der Genehmigung durch den Staffelleiter.

Die Spielverlegung ist vorab zunächst mit dem Spielgegner abzustimmen. Der Spielverlegungsantrag ist anschließend ausschließlich über das DFBnet-Modul Spielverlegung zu stellen und durch den Spielpartner innerhalb von drei Tagen im DFBnet zu bearbeiten.

Die Mitteilung über die Spielverlegung muss grundsätzlich fünf Tage vor dem Spiel beim Staffelleiter eingegangen sein.

Die Information über die Entscheidung des Staffelleiters erfolgt ebenfalls über das DFBnet-Postfach.

Spielverlegungswünsche per E-Mail werden nicht bearbeitet.

Spielverlegungen / Absetzungen von Jugendspielen wegen schulischen, beruflichen, gesellschaftspolitischen oder religiösen Reisen oder Veranstaltungen können vom Staffelleiter vorgenommen werden, wenn spätestens fünf Tage vor dem Spiel ein schriftlicher Antrag mit entsprechender Namensauflistung und schriftlicher Bescheinigung der betreffenden Institution vorgelegt wird.

Es müssen mindestens 3 Stammspieler der Mannschaft betroffen sein, die in den vorhergehenden 4 Spielen mindestens 2 x in der Mannschaft zum Einsatz gekommen sind.

Bei Nichteinhaltung der Antragsfrist oder bei unvollständiger Einreichung der Unterlagen kann der Antrag grundsätzlich abgewiesen werden.

Bei kurzfristigen Änderungen (<drei Tage vor dem angesetzten Spiel), die im Einvernehmen mit dem Staffelleiter erfolgt sind, (Spielverlegung, Verschiebung der Anstoßzeit, Änderung der Spielstätte) sind der angesetzte Schiedsrichter und der Gastverein umgehend fernmündlich zu informieren.

Spiele, die für die Meisterschaft oder den Auf- und Abstieg von Bedeutung sind, müssen am letzten Spieltag gemeinsam durchgeführt werden. Eine Spielverlegung von Spielen des letzten Spieltages ist darum im Normalfall nicht zugelassen.

Ausnahmen sind nur dann möglich, wenn alle hiervon betroffenen Vereine schriftlich ihr Einverständnis erklären, oder die Spiele keine Relevanz für Meisterschaft, Auf- oder Abstieg haben.

Bis 7 Tage vor dem Spiel darf ohne Zustimmung des Gegners, aber mit Zustimmung des Staffelleiters, die angesetzte Spielstätte gewechselt werden (Bsp. Kunstrasen auf Rasen usw.).

Eine kurzfristige Änderung der Spielstätte ist nur mit Zustimmung des Gegners und des Staffelleiters möglich. Erfolgt die Änderung am Spieltag, muss die beiderseitige Zustimmung im Spielbericht vom Spielleiter oder Schiedsrichter unter „Besondere Vorkommnisse“ vermerkt werden.

## **6. Spielverzicht – Spielabsagen – Unspielbarkeit des Platzes**

Ein Spielverzicht ist nur im beiderseitigen Einverständnis und mit Zustimmung der Spielleitenden Stelle zulässig. Die Zustimmung kann nur bei triftigen und nachvollziehbaren Gründen erteilt werden.

Ein Spielverzicht nach dem 01.05.2021 ist aus Gründen der Wettbewerbsgleichheit nicht möglich.

Der Antrag auf Spielverzicht ist bis spätestens 5 Tage vor dem angesetzten Spiel per DFBnet Postfach an den zuständigen Staffelleiter zu stellen.

Bei einem 3-maligen Nichtantritt wird eine entsprechende Mannschaft des Vereins vom Spielbetrieb ausgeschlossen und ist somit erster Absteiger der Staffel.

Wenn ein Platz mehrfach oder kurzfristig gesperrt wird, ist die spielleitende Stelle berechtigt, die Durchführung des Spieles auf einer anderen Spielstätte anzuordnen.

Binnen 5 Tage nach der Sportanlagensperre ist dem Staffelleiter eine Bescheinigung durch den Sportstätten-eigentümer bzw. den Sport und Freizeitbetriebe Dortmund vorzulegen.

## **7. Freundschaftsspiele / Turniere**

Freundschaftsspiele bzw. Turniere können jederzeit durchgeführt werden, wenn der Pflicht-/ Pokalspielbetrieb oder andere amtliche kreis- oder verbandsseitige Veranstaltungen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Freundschaftsspiele aller Mannschaften sind durch den Heimverein spätestens 2 Tage vor dem Spieltermin im DFBnet einzustellen.

Kurzfristigere Ansetzungen sind nur nach Rücksprache mit der spielleitenden Stelle und dem SR-Ansetzer zulässig. Für alle Freundschaftsspiele und Turniere ist immer der Spielbericht-Online zu erstellen.

Turniere / Spielfeste sind immer genehmigungspflichtig und müssen über das entsprechende Formblatt des KJA Dortmund beim Koordinator Turniere bis 4 Wochen vor dem ersten Turnierspiel beantragt werden.

Wird der Turnierantrag nicht fristgerecht oder unvollständig eingereicht, gilt diese Veranstaltung als nicht genehmigt.

Turniere bei der F- und G-Jugend sind als Spielfeste durchzuführen. Ein Sieger sollte hier nicht ermittelt werden.

Sollte der Sammelspielbericht bzw. das Modul Vereinsturnier im DFBnet ausnahmsweise nicht genutzt werden (können), so sind immer schriftliche Turnierspielberichte ([Formular](#)) zu erstellen.

Alle Spielberichte sind dem Koordinator Turniere des Kreises dann innerhalb von 7 Tagen nach dem Turnier zuzusenden. Jeder Spielbericht muss mindestens die Angabe eines Mannschaftsverantwortlichen enthalten.

Grundsätzlich darf jeder Verein nur zwei Turniere pro Altersklasse und Spieljahr durchführen. Hier ist auch die Ausrichtung von Feld- oder Hallenstadtmeisterschaften in den jeweiligen Städten zu berücksichtigen.

Bei den D- Junioren und jünger kann der Verein eigene Schiedsrichter zur Durchführung einsetzen. Dies ist dem KSA bis 2 Wochen vor dem ersten Turnierspiel anzuzeigen.

## 8. Spielberichte

Für alle Spiele findet grundsätzlich der Spielbericht-Online im DFBnet Anwendung.

Zur Bearbeitung des DFBnet-Online Spielberichts hat der Heimverein dem Schiedsrichter und der Gastmannschaft den Zugang zu einem Computer / Tablett mit funktionierendem Internetzugang zu ermöglichen.

Gemäß den Datenschutzrichtlinien ist die Veröffentlichung der Spielberichte im Internet zulässig.

Die Altersgrenze für die Veröffentlichung von Spielernamen ist systemseitig auf ab 16 Jahre eingestellt.

Sollen darüber hinaus einzelne Spieler/Spielerinnen ab 16 Jahre im Spielbericht mit dem Vermerk „nicht veröffentlichen“ gekennzeichnet werden, so ist dem Staffelleiter spätestens vor dem Spieltag eine unterschriebene entsprechende Erklärung der Eltern / des Spielers/der Spielerin im Original vorzulegen. Sammelerklärungen für eine gesamte Mannschaft sind nicht zulässig.

Unter „Teamoffizielle“ sind je Mannschaft immer ein verantwortlicher Trainer, ein Mannschaftenverantwortlicher (Betreuer der Mannschaft) einzutragen.

Der Heimverein trägt ferner noch eine verantwortliche Person für den Ordnungsdienst verpflichtend in den Spielbericht ein.

Die weiteren Eingaben (Co-Trainer, Offizielle, Physio etc.) sind freiwillig. Dort können bei Bedarf auch mehrere Personen genannt werden.

Zusätzlich ist je Team ein nichtneutraler Schiedsrichterassistent zunächst vorab am Spieltag im Inforeiter des Spielberichts anzulegen und später beim Spielverlauf vom SR auszuwählen.

Die Angaben für die SRA für Spiele im Fair-Play-Liga Modus bei den G- und F-Junioren entfallen.

Alle Eintragungen erfolgen mit vollständig ausgeschriebenem Vor- und Nachnamen.

Es dürfen nur die Personen eingetragen werden, die auch beim Spiel tatsächlich anwesend sind.

Mit der Eintragung im Spielbericht, wird die Anwesenheit dieser Personen beim Spiel vom jeweiligen Mannschaftenverantwortlichen bestätigt.

Alle im Spielbericht eingetragenen Personen müssen Mitglied eines Vereins im DFB sein.

Der Schiedsrichter / Spielleiter hat direkt nach dem Spiel vor Ort den Spielbericht Online in Anwesenheit beider Vereinsvertreter (Mannschaftenverantwortlicher laut Spielbericht) freizugeben.

Vor der Freigabe haben die Vereinsvertreter die Eintragungen zur Kenntnis zu nehmen.

Die am Spiel beteiligten Vereine sollten unterstützend die Eingabe der Torschützen mit dem Schiedsrichter / Spielleiter abgleichen.

Ist ein Verein mit den vorgenommenen Eintragungen im Spielbericht nicht einverstanden, so hat er dieses innerhalb von drei Tagen nach Ablauf des Spieltages dem zuständigen Staffelleiter über das DFBnet-Postfach mitzuteilen.

Ist die Erstellung des Spielberichtes Online am Spielort ausnahmsweise nicht möglich, so ist der Spielbericht in Papierform ([Formular](#)) zu erstellen.

Verantwortlich für die Bereitstellung des Papierspielberichts ist der Heimverein.

Im Papierspielbericht ist der Grund der Nichterstellung des Spielberichts Online anzugeben.

Der Heimverein ist verpflichtet dem Schiedsrichter / Spielleiter einen ausreichend frankierten Briefumschlag mit der Anschrift des zuständigen Staffelleiters zu übergeben.

Der Schiedsrichter / Spielleiter hat den Spielbericht noch am Spieltag entsprechend abzusenden.

Beide beteiligten Vereine sind ferner verpflichtet, den Spielbericht Online „Teil 1 (Aufstellungen)“ sobald dies technisch möglich ist, spätestens aber innerhalb von 24 Stunden, im DFBnet vollständig nachzupflegen und freizugeben.

Weiterhin ist nach Spielende unabdingbar der Punkt Spielergebnisse (siehe Punkt 12) vom Heimverein zu beachten und ggf. sobald dies technisch möglich ist, durchzuführen.

Ausdrucke (auch in Auszügen) von Spielberichten dürfen nur für Vereins- und Kreisinterne Zwecke gefertigt werden. Sollten Spielberichte von Verbandsfremden Institutionen (Versicherungen, Polizei, Staatsanwaltschaft, Rechtsanwälte, o. a.) angefordert werden, so ist diese Anforderung an den VKJA weiterzuleiten der alles Weitere mit der Verbandsgeschäftsstelle koordiniert.

## 9. Ordnungsdienst

Der Heimverein hat für eine ausreichende Anzahl von Ordnungskräften zu sorgen. Die Ordner sind entsprechend deutlich kenntlich zu machen.

Der für den Ordnungsdienst verantwortliche Vereinsmitarbeiter des Heimvereins (Vereinsmitglied) ist im Spielbericht unter Leiter Ordnungsdienst vollständig mit Vor- und Nachnamen einzutragen.

## 10. Auswechsellspieler

Beim Einsatz des Spielberichts Online können bei den Spielen auf Kreisebene in allen Altersklassen bis zu 8 Auswechsellspieler in den Spielbericht eingetragen werden.

Sollte trotzdem ein Spieler zum Einsatz kommen, der vorher nicht im Spielbericht eingetragen wurde, so ist die Eintragung nach erfolgtem Einsatz des Spielers durch den SR / Spielleiter zu ändern, damit die Auswechsellselung im „Bericht zum Spiel“ eintragen werden kann.

Bei allen Spielen auf Kreisebene dürfen in den Altersklassen A- bis C-Jugend insgesamt bis zu vier Spieler und in den Altersklassen D- bis E-Jugend 5 Spieler je Mannschaft ausgetauscht werden.

In allen Spielen auf Kreisebene ist ferner das Wiedereinwechseln von ausgewechselten Spielern erlaubt.

Im Spielbericht-Online ist nur die erste Einwechsellselung eines jeden Spielers (auch ohne Zeitangabe) einzutragen.

## 11. Spielrechtsprüfung

Der Schiedsrichter (SR) / Spielleiter überprüft vor Spielbeginn, ob die Spielberechtigungen der im Spielbericht eingetragenen Spieler gegeben und ob die im Spielbericht eingetragenen Spieler auch tatsächlich anwesend sind.

Die Überprüfung der Spielberechtigung ist hierbei grundsätzlich über das DFBnet in digitalisierter Form vorzunehmen.

Die Vereine sind verpflichtet, dafür die Passbilder der Spieler in die Spielberechtigungsliste im DFBnet hochzuladen. Arbeitshilfen stehen auf der FLVW-Internetseite zur Verfügung.

<https://www.flvw.de/amateurfußball/organisation/spielerfotos-im-dfbnet/>

Die technische Voraussetzung (z. B. Smartphone oder Tablett) zur Überprüfung hat jeweils die betreffende Mannschaft (Verein) zu stellen.

Alternativ kann die Spielberechtigung auch durch die Vorlage einer über das DFBnet ausgedruckten Spielberechtigungsliste mit Foto kontrolliert werden.

Kann eine Überprüfung der Spielberechtigung nach den vorgenannten Möglichkeiten in Einzelfällen nicht durchgeführt werden, erfolgt die Prüfung der Spielberechtigung durch die Vorlage des Spielerpasses mit Lichtbild (Passprüfung).

Sollte eine Spielrechtsprüfung für einen Spieler nicht möglich sein, hat der SR dieses unter „Sonstige Vorkommnisse“ im Spielbericht zu vermerken.

Bei den Spielen der G- und F-Junioren im sogenannten Fair Liga Play Modus findet ebenfalls eine Spielrechtsprüfung statt, die durch je einen Vereinsvertreter gemeinsam vor dem Spiel durchgeführt wird.

## 12. Spielergebnisse

Bei der Anwendung von Spielbericht-Online entfällt die Ergebniseingabe, da mit der Freigabe des Spielberichtes durch den SR / Spielleiter auch das Ergebnis eingestellt wird.

Der gastgebende Verein hat sich davon zu überzeugen, dass der Spielbericht vom SR auch tatsächlich freigegeben wurde.

Ist die Freigabe durch den SR nicht erfolgt oder kann der Spielbericht-Online nicht genutzt werden, ist der gastgebende Verein verpflichtet, das Spielergebnis oder gegebenenfalls einen Spielausfall umgehend, jedoch spätestens eine Stunde nach dem Spielende, in das DFBnet einzustellen.

## 13. Schiedsrichteransetzungen

Die Schiedsrichteransetzungen auf Kreisebene erfolgen durch den KSA Dortmund über das DFBnet.

Die Einladungspflicht gemäß § 18 (1) JSPO/WDFV gegenüber dem Gastverein und SR entfällt damit.

Allerdings müssen, bei kurzfristigen Änderungen (< zwei Tage vor dem angesetzten Spiel), die im Einvernehmen mit dem Staffelleiter erfolgt sind (Spielverlegung, Verschiebung der Anstoßzeit, Änderung der Spielstätte, Spielausfall, etc.), der angesetzte SR sowie der Gastverein vom Heimverein zusätzlich zur Information per elektronischem Postfach rechtzeitig telefonisch informiert werden.

Schiedsrichter werden grundsätzlich angesetzt für alle

- Pokalspiele der A- bis E- Junioren und D- bis B- Juniorinnen
- Meisterschaftsspiele der Kreisliga A (A- bis D-Junioren; B- Juniorinnen)
- Meisterschaftsspiele der Kreisliga B (A- bis D-Junioren)
- Freundschaftsspiele A- bis C-Junioren

Für Freundschaftsspiele mit Beteiligung von überkreislichen Mannschaften (C-Jugend Westfalenliga, bzw. Landesliga oder Bezirksligateams), kann bei Bedarf ein Gespann angefordert werden. Dies ist bei der Eingabe des Freundschaftsspiels im DFBNET unter Bemerkung vorab mit anzugeben.

Bei Freundschaftsspielen mit Beteiligung von A- bzw. B-Jugend Westfalenligamannschaften oder höher (Bundesliga, C-Jugend Regionalliga), ist entsprechend den Durchführungsbestimmungen der VSA zuständig. Für diese Spiele werden grundsätzlich Schiedsrichter-Teams angesetzt.

Falls ein angesetzter Schiedsrichter nicht erscheint, bzw. kein Schiedsrichter angesetzt wurde, so müssen sich beide Vereine auf einen neutralen amtlichen Schiedsrichter einigen.

Sollte kein neutraler amtlicher Schiedsrichter gefunden werden, so hat ein nichtneutraler amtlicher Schiedsrichter das Vorrecht der Spielleitung.

In allen anderen Fällen einigen sich beide Vereine auf einen Spielleiter (Mitglied im Verein).

Im Zweifel entscheidet das Los, das Spiel hat grundsätzlich stattzufinden.

Die Einigung, (Losergebnis) ist vor Spielbeginn im Spielbericht zu vermerken und die Anschrift nebst Vereinszugehörigkeit des Spielleiters dort anzugeben.

Spielleiter (Vereinsvertreter) gelten als Schiedsrichter mit allen Rechten und Pflichten und sind u. a. verpflichtet, eine Spielrechtsprüfung durchzuführen.

Freundschaftsspiele der E- und D-Junioren können, so sich beide Vereine hierauf verständigen, auch entsprechend dem Fair-Play-Liga Modus d. h. mit einem reinen Spielbegleiter als Beobachter durchgeführt werden. Die Einträge im Spielbericht Online sind dem Fall entsprechend auszuführen.



## 14. Abschlusstabellen

Zur Ermittlung aller Tabellenplätze, die nichts mit der Meisterschaft bzw. Auf- und Abstieg zu tun haben, wird zunächst die Summe der erreichten Punkte und dann die Tordifferenz nach dem Subtraktionsverfahren herangezogen.

Weitergehende Regelungen zur Wertung der Tabellen mit Relevanz für Auf- und Abstieg bzw. Finalrunden können aus der [Anlage 2, Auf- und Abstiegsregelungen für den Juniorenspielbetrieb 2020/2021](#) entnommen werden.

## 15. Auf- und Abstieg

Die Gruppenersten aus der Kreisliga A, der A-, B- und C-Junioren steigen direkt in die Bezirksliga auf.

Der Meister der Kreisliga A bei den D-Junioren ist berechtigt an der Aufstiegsrunde zur Bezirksliga teilzunehmen.

Steigt eine Mannschaft durch Verzicht nicht auf oder ist nicht aufstiegsberechtigt, so geht das Aufstiegsrecht grundsätzlich an die nächstplatzierte aufstiegsberechtigte Mannschaft der Staffel, in der der verzichtende (nicht berechtigte) Verein gespielt hat.

Steigt keine der ersten drei Mannschaften einer Staffel auf, entfällt das Aufstiegsrecht für diese Staffel.

Als Frist für den Verzicht auf das Aufstiegsrecht bzw. die errungene Spielklassenzugehörigkeit gilt der letzte Spieltag einer Saison.

Die detaillierten Auf- und Abstiegsberechtigung aller Altersklassen ergibt sich ansonsten aus der [Anlage 2, Auf- und Abstiegsregelungen für den Juniorenspielbetrieb 2020/2021](#).

## 16. Vereinsmeldebogen / Spielstätten

Pflichteingaben im DFBnet Meldebogen sind

- die Anschrift der Jugendabteilung (Postanschrift Jugend),
- der Name und die Kontaktdaten des Jugendleiters.

Zudem muss der Verein für jede gemeldete Mannschaft zumindest

- den verantwortlichen Trainer und
- einen Mannschaftsverantwortlichen

in der Spielberechtigungsliste bzw. im Vereinsmeldebogen (hier mit Kontaktdaten) eintragen.

Die Spielstätten im DFBnet sind prinzipiell verbindlich.

Grundsätzliche oder temporäre Änderungen der Spielstätte (nicht einmalige Verlegungen) sind dem Koordinator Spielbetrieb sofort mitzuteilen.

## 17. DFBnet-Postfach

Informationen zu Spielverlegungen, Neuansetzungen etc. werden ausschließlich über das DFBnet-Postfach verschickt.

Dies kann ausgegeben Gründen auch teilweise kurzfristig passieren. Die Vereine sind darum grundsätzlich verpflichtet, die E-Mails im DFBnet-Postfach regelmäßig und zeitnah abzurufen.

## 18. Sportgerichtsbarkeit

Rechtsstreitigkeiten auf Kreisebene werden in erster Instanz vor dem Kreisjugendsportgericht (KJSG 11) verhandelt.

Entscheidungen über die Rechtsmittel gegen Urteile und Beschlüsse des Kreisjugendsportgerichts (KJSG 11) gehen entsprechend §24 (3) RuVO / WDFV an das BJSJG 5.

Die Einspruchs- und Rechtsmittelgebühren betragen:

1. Instanz: Kreisjugendsportgericht (KJSG 11): 25,00 Euro
2. Instanz: Bezirksjugendsportgericht (BJSJG 5): 50,00 Euro

Die Einspruchsgebühren sind auf das Konto des

FLVW Kreis Dortmund

Sparkasse Dortmund

IBAN: DE71 4405 0199 0731 0042 34

BIC: DORTDEXXX

zu überweisen.

Die Einspruchsgebühren sind innerhalb der Frist (§ 58 (1) RuVO/WDFV) zu zahlen.

Bitte bei Einzahlungen in Jugendangelegenheiten immer den Betreff Jugend im Verwendungszweck angeben.

## 19. Pokalspielbetrieb

An der Ausspielung nehmen alle gemeldeten ersten Juniorenteams der A- bis E-Jugend sowie der B- bis D-Juniorinnen des Kreises 11, Dortmund verpflichtend teil.

Mannschaften die mit ihren ersten Mannschaften in der WDFV Regionalliga oder der DFB Bundesliga spielen, können in diesem Jahr auf freiwilliger Basis ebenfalls am Spielbetrieb des Kreispokals teilnehmen.

Ein weiterführender Verbandspokal wird in der Saison 2020/2021 nicht ausgespielt.

Der Kreispokal beginnt in dieser Saison für alle Altersklassen erst nach den Herbstferien.

Alle weiteren Bestimmungen zum Pokalspielbetrieb werden auch darum in gesonderten [Durchführungsbestimmungen des Kreises zum Junioren Kreispokal 2020/2021](#) erst später veröffentlicht.

## 20. Kleinfeldbestimmungen (G-, F-, E- und D-Junioren)

Die Spiele der G-, F-, E- und D-Junioren finden auf verkleinertem Spielfeld statt. (verringerte Spieleranzahl)  
Hierzu wurden vom WDFV im [Anhang zur JSpO](#) gesonderte / angepasste Spielregeln und Feldgrößen veröffentlicht, die beim Spielbetrieb auf Kreisebene im Fußballkreis Dortmund zur Anwendung kommen und im [Anhang 5 \(Zusammenfassung Kleinfeldregeln\)](#) konkretisiert bzw. im Details angepasst wurden.

Die Anzahl zulässiger Auswechselspieler ist dabei bei der G- und F-Jugend beliebig, bei der E- und D-Jugend dürfen bis zu 5 Spieler beliebig ein- bzw. ausgewechselt werden.

Die Spiele der D-Junioren auf Kreisebene werden längs zur Spielrichtung von 16er zu 16er ausgetragen. Das Spielfeld sollte ca. 70 x 50 m groß sein. (Außenlinien entsprechend einrücken)

In Sonderfällen (z. B. bei hoher Platzauslastung durch den Spielbetrieb) können die Spiele auch auf einer Spielfeldhälfte (quer) ausgetragen werden und damit zeitgleich mit einem G-, F- oder E-Jugend Spiel.

Das D-Jugend Spielfeld sollte dann ebenfalls ca. 70 x 50 m groß sein. (Torauslinie ca. 1-2 m einrücken)

Die Entscheidung über den ausnahmsweisen Spielfeldaufbau quer ist im Einzelfall oder ggfs. auch im Regelfall vorab (spätestens 7 Tage vor dem Spiel) bei der spielleitenden Stelle zu beantragen. Eine hohe Platzauslastung durch den Trainings- oder Testspielbetrieb gilt nicht als Begründung.

Die weiteren vorgeschriebenen Spielfeldgrößen 35m x 25m bei der G-Jugend, 40m x 35m bei der F-Jugend und 55m x 35m bei der E-Jugend sind bzgl. der realen Größe in etwa ( $\pm$  5m) einzuhalten.

Skizzen und Beispiele dienen hier vornehmlich zur Orientierung und nicht zur exakten Größendarstellung.

## 21. Fair-Play-Liga Modus (nur F- und G- Junioren)

Den Kindern soll im Rahmen der so genannten Fair Play Liga ein kindgerechtes Fußballspielen ermöglicht werden. Freude und Spaß stehen hier im Vordergrund.

Eltern und Zuschauer sollen einen Abstand von ca. 15 Metern zum Spielfeld einhalten und auch keinen sportlichen Einfluss auf das Spielgeschehen nehmen.

Die Abstandsregel für die Zuschauer gilt insbesondere auch für genehmigte gesonderte Kleinspielfelder.

Im Innenraum bzw. auf dem Sportplatz sollen sich ferner nur max. 2 Trainer / Betreuer je Team aufhalten.

Für die Einhaltung dieser Regel ist der Heimverein, hier namentlich der im Spielbericht vermerkte Leiter Ordnungsdienst verantwortlich.

Die Spiele werden ohne Schiedsrichter ausgetragen. Die Kinder sollen alle Entscheidungen grundsätzlich selbst treffen. Unterstützt werden die Kinder hier von einem regelkundigen Spielbegleiter.

Der zu neutralem Verhalten verpflichtete Spielbegleiter (muss Mitglied eines Vereins sein) wird vor dem Spiel von beiden Trainern bestimmt und wird im Spielbericht unter „Sonstige Bemerkungen“ mit Name, Anschrift und Vereinszugehörigkeit eingetragen.

Im Online-Spielbericht ist im Feld Schiedsrichter „Fair-Play“ einzutragen, ein SRA ist nicht einzutragen.

Der Spielbegleiter greift nur dann selber ins Spielgeschehen ein, wenn er von den Kindern gefragt wird oder bei einem **groben** Regelverstoß, der als solcher von den Kindern nicht selber erkannt wird. Ferner ist er für die Einhaltung der Spielzeit (An- und Abpfiff) verantwortlich.

Der Spielbegleiter hat bei möglichen Unstimmigkeiten unter den Mannschaftsbeteiligten (Trainern oder Spielern) deeskalierend einzuwirken.

## 22. Anhang 1 (Kontakt Daten Staffelleiter)

Eine Übersicht der zuständigen spelleitenden Stellen (Staffelleiter) für die einzelnen Wettbewerbe und Altersklassen, sowie die Kontaktdaten dieser Personen kann den folgenden Tabellen entnommen werden.

Tabelle Staffelleiter

Altersklasse	KLA	KLB	KLC	KLD	F-Spiele	Pokal	Turniere
A-Junioren	Thomas Schramm						Marcel Sellung
B-Junioren	Thomas Schramm						
C-Junioren	Mario Hildebrand						
D-Junioren	Marcel Sellung						
E-Junioren	Heiner Parthesius						
F-Junioren	Simone Hildebrand						
G-Junioren	Marcel Plastow						
B-Juniorinnen	Andrea Respondek						
C-Juniorinnen	Marion Rudolph (Kreis Unna-Hamm)				Andrea Respondek		
D-Juniorinnen	Sven Pieper (Kreis Hagen)				Andrea Respondek		

Kontakt Daten Staffelleiter

Name	Funktionen	Mobil	E-Mail
Dustin Höse	Koordinator Spielbetrieb Hallenstadtmeisterschaft Entscheidungsspiele	0157-520 257 09	dustin.hoese@flvw-dortmund.de dustin.hoese@flvw.epost.de
Thomas Schramm	Staffelleiter A&B-Jugend	0151-28937726	thomas.schramm@flvw.evpost.de
Mario Hildebrand	Staffelleiter C-Jugend	0172-5275674	mario.hildebrand@flvw.evpost.de
Marcel Sellung	Staffelleiter D-Jugend Turnierkoordinator	01577-5738790	marcel.sellung@flvw.evpost.de
Heiner Parthesius	Staffelleiter E-Jugend	0170-5269331	heiner.parthesius@flvw.evpost.de
Simone Hildebrand	Staffelleiterin F-Jugend	0172-5683041	simone.hildebrand@flvw.evpost.de
Marcel Plastow	Staffelleiter G-Jugend	0176-80548037	marcel.plastow@flvw.evpost.de
Andrea Respondek	Staffelleiterin B-Juniorinnen	0173-5994526	andrea.respondek@flvw.evpost.de
Marion Rudolph	Staffelleiterin C-Juniorinnen	0173-5119731	marion.rudolph@flvw.evpost.de
Sven Pieper	Staffelleiter D-Juniorinnen	0157-86809332	sven.pieper@flvw.evpost.de

## 23. Anhang 2 - Auf- und Abstiegsregelung für das Spieljahr 2020 / 2021

Der Auf- und Abstieg bei den A- bis D-Junioren richtet sich zudem nach den eventuellen Auf- und Absteigern zur bzw. aus der Bezirksliga. Folgende Schaubilder haben für das Spieljahr 2020 / 2021 Gültigkeit.

### A-Junioren:

#### Kreisliga A

Stand Spieljahr 20/21	16	16	16	16	16
Absteiger aus der BzL (+)	0	1	2	3	4
Aufsteiger zur BzL (-)	1	1	1	1	1
Absteiger zur Kreisliga B (-)	3	4	4	5	5
Aufsteiger aus Kreisliga B (+)	2	2	1	1	1
Stand Spieljahr 21/22	14	14	14	14	15

### B-Junioren:

#### Kreisliga A

Stand Spieljahr 20/21	14	14	14	14	14	14
Absteiger aus der BzL (+)	0	1	2	3	4	5
Aufsteiger zur BzL (-)	1	1	1	1	1	1
Absteiger zur Kreisliga B (-)	3	3	4	4	4	5
Aufsteiger aus Kreisliga B (+)	4	3	3	2	1	1
Stand Spieljahr 21/22	14	14	14	14	14	14

### C-Junioren:

#### Kreisliga A

Stand Spieljahr 20/21	15	15	15	15	15	15
Absteiger aus der BzL (+)	0	1	2	3	4	5
Aufsteiger zur BzL (-)	1	1	1	1	1	1
Absteiger zur Kreisliga B (-)	3	4	4	5	5	5
Aufsteiger aus Kreisliga B (+)	3	3	2	2	1	1
Stand Spieljahr 21/22	14	14	14	14	14	15

### D-Junioren:

#### Kreisliga A

Stand Spieljahr 20/21	16	16	16	16	16	16	16	16
Absteiger aus der BzL (+)	0	1	2	3	0	1	2	3
Aufsteiger zur BzL (-)	0	0	0	0	1	1	1	1
Absteiger zur Kreisliga B (-)	4	4	5	5	3	3	4	5
Aufsteiger aus Kreisliga B (+)	2	1	1	1	2	1	1	1
Stand Spieljahr 21/22	14	14	14	15	14	14	14	14

### E-Junioren

#### Kreisliga A

Stand Spieljahr 20/21	15
Absteiger zur Kreisliga B (-)	4
Aufsteiger aus Kreisliga B (+)	3
Stand Spieljahr 21/22	14

### **G- und F-Junioren**

Der Spielbetrieb der G- und F- Junioren erfolgt im sogenannten Fair-Play-Liga Modus und ist in Findungs- und Finalrunden unterteilt.

Die Eingruppierung der Mannschaften erfolgt unter selbst gewählten Einstufungsmerkmalen.

### **B - Juniorinnen**

Zur Förderung des Mädchenfußballs haben sich die Kreise Bochum, Dortmund, Gelsenkirchen, Hagen, Herne, Recklinghausen und Unna-Hamm auf einen kreisübergreifenden Spielbetrieb 2020/2021 bei den Juniorinnen verständigt. Hierzu wurden gesonderte Durchführungsbestimmungen erlassen die es zu beachten gilt.

Die Gruppensieger dieser kreisübergreifenden B-Juniorinnen Staffeln nehmen an den Aufstiegsspielen zur Bezirksliga teil.

### **Allgemeines**

Zur Ermittlung aller Tabellenplätze, die nichts mit dem Auf- und Abstieg zu tun haben, werden zunächst die erreichten Punkte und dann die Tordifferenz nach dem Subtraktionsverfahren herangezogen.

Unter Beachtung des §20 a Nr. 3 JSpO / WDFV wird festgelegt, dass für alle Platzierungen am Saisonende, die für Meisterschaft, Auf- oder Abstieg relevant sind, bei Punktgleichheit immer ein Entscheidungsspiel auf neutralem Platz stattfindet.

Alternativ können sich die beteiligten Vereine auch auf die Durchführung des Spiels auf dem Platz eines der beteiligten Vereine einigen.

Soweit keine neutrale Platzanlage zur Verfügung steht, und zwischen den beteiligten Vereinen keine Einigung über das Heimrecht erzielt werden kann, entscheidet der Staffelleiter mittels Los.

Bei Entscheidungsspielen wird grundsätzlich nach § 19 Nr. 2 JSpO/WDFV verfahren.

Außerdem legt der KJA für Entscheidungsspiele oder -runden rechtzeitig vor Beginn des Wettbewerbs gesonderte Durchführungsbestimmungen fest.

### Sonderregelung nur zur Wertung für die Qualifikationsrunden der Kreisliga Dortmund (KLB) sowie der Hauptrunden der Sonderklassen (KLA) während der Saison:

Hier gilt unter Beachtung des § 20a (5) JSpO/WDFV, dass für die Spiele der Qualifikationsrunden der Kreisliga Dortmund (KLB) und für den Abschluss der Hauptrunden der Sonderklasse (KLA), bei Punktgleichheit zunächst der direkte Vergleich der punktgleichen Mannschaften zählt (Wertung: Punkte, Tordifferenz).

Sollte auch dieser gleich sein, entscheidet die Tordifferenz der Abschlusstabelle entsprechend § 20a (4) JSpO/WDFV.

Nur für den Fall, dass auch dann keine Entscheidung herbeigeführt werden kann, wird ein sofortiges Entscheidungsspiel auf neutralem Platz angesetzt.

Der KJA Dortmund ist berechtigt, zur Wahrung der Gruppenstärken in der Folgesaison, vorsorglich Entscheidungsspiele um einen evtl. Aufstieg anzusetzen. Dies ist seitens des KJA frühzeitig anzuzeigen.

Auch die Verlierer können aufsteigen, sollte es das Schaubild der Nachfolgesaison erfordern!

Grundsätzlich gilt, "die angezeigten Absteiger sind bindend einzuhalten"!

Jeglicher Ausschluss (bspw. 3x Nichtantritt, Rückzug) vom Spielbetrieb führt zum Abstieg in die nächst tiefere Spielklasse.

## **24. Anhang 3 – Durchführungsbestimmungen Junioren-/Juniorinnen-Kreispokal**

Der Kreispokal beginnt in dieser Saison für alle Altersklassen erst nach den Herbstferien.

Die Durchführungsbestimmungen für den Kreispokal 2020/2021 werden darum erst zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

## 25. Anhang 4 – Zusammenfassung Kleinfeldregeln

### Fair-Play-Liga Modus

	G-Jugend	F-Jugend	E-Jugend	D-Jugend
<b>Spielerzahl</b>	7 : 7 Mindestspielerzahl: 5	7 : 7 Mindestspielerzahl: 5	7 : 7 Mindestspielerzahl: 5	9 : 9 Mindestspielerzahl: 6
<b>Auswechslungen</b>	Beliebig oft Beliebig viele	Beliebig oft Beliebig viele	Beliebig oft bis zu 5 Spieler	Beliebig oft bis zu 5 Spieler
<b>Spielfeldgröße</b>	ca. 35m x 25m	ca. 40m x 35m	ca. 55m x 35m	ca. 70m x 50m längs von 16er zu 16er Ausnahme quer ist vor- ab zu beantragen
<b>Spielfeld</b>	Außenlinien können mit Hütchen oder Plättchen, Begrenzungslinien mit Plättchen markiert werden		Außenlinien können mit Hütchen oder Plättchen, Begrenzungslinien mit Plättchen markiert werden	
<b>Tore</b>	5m x 2m <b>kippsicher aufstellen</b>		5m x 2m <b>kippsicher aufstellen</b>	
<b>Torraum</b>	-	4m x 13m	4m x 13m	
<b>Strafraum</b>	10m x 20m	12m x 29m	12m x 29m	
<b>Strafstoß</b>	8m		8m	
<b>Mittelkreis</b>	7m		7m	
<b>Spieldauer</b>	2x 20 Minuten		2x 25 Minuten	2x 30 Minuten
<b>Spielball</b>	Ball Größe 3 (290g)		Ball Größe 4 (350g)	
<b>Abseitsregel</b>	Keine Anwendung		Keine Anwendung	gemäß Fußballregeln
<b>Rückpassregel</b>	Keine Anwendung		Keine Anwendung	gemäß Fußballregeln
<b>Eckstoß</b>	Von der Eckfahne des Spielfeldes		Von der Eckfahne des Spielfeldes	
<b>Abstoß</b>	Wahlweise vom Boden oder aus der Hand: Bei Abstoß über die Mittellinie erfolgt ein Freistoß auf der Mittellinie für den Gegner. Bei Abschlag oder Abwurf aus dem Spiel heraus (Kontrolle mit den Händen), muss der Ball vor der Mittellinie von einem Feldspieler berührt werden.		Vom Boden. Bei Abstoß über die Mit- tellinie erfolgt ein Frei- stoß auf der Mittellinie für den Gegner. Bei Abschlag oder Ab- wurf aus dem Spiel her- aus (Kontrolle mit den Händen), muss der Ball vor der Mittellinie von ei- nem Feldspieler berührt werden.	gemäß Fußballregeln
<b>Einwurf</b>	Fehler erklären Keine Konsequenz		Fehler erklären Wiederholung	gemäß Fußballregeln
<b>Regelwidriges Spiel</b>	Freistöße nur direkt, im Strafraum: Strafstoß (8m)		Freistöße nur direkt, im Strafraum: Strafstoß (8m)	gemäß Fußballregeln
<b>Persönliche Strafen</b>	Keine - Fair-Play-Liga		Gemäß §26 JSpo/WDFV Aber alle Strafen werden nur ausgesprochen	Gemäß §26 JSpo/WDFV
<b>Schiedsrichter / Spielleiter</b>	Keine Schiedsrichter / Spielleiter Nur Spielbegleiter (siehe Erläuterungen zum Fair-Play-Liga Modus)		Amtlicher Schiedsrichter oder Spielleiter Testspiele auch im Fair-Play-Liga Modus mit einem Spielbegleiter zulässig	



## 26. Anhang 5 – Zusammenfassung / Wichtige Punkte / Änderungen

Folgende wichtige Punkte der Durchführungsbestimmungen für den Spielbetrieb der Junioren u. Juniorinnen 20/21 im Kreis Dortmund wurden zur Vorsaison verändert bzw. angepasst bzw. sind besonders zu beachten.

- **Anzahl der Auswechselspieler in allen Altersklassen A- bis C-Jugend:**

In allen Wettbewerben auf Kreisebene der Altersklassen A- bis C-Jugend dürfen nur noch 4 Spieler aus und wieder eingewechselt werden.

Bei der D- und E-Jugend bleibt die Zahl der Wechselspieler weiter bei 5 und für die Altersklasse G- und F-Jugend weiter unbeschränkt.

Die zulässige Spieleranzahl pro Spiel gemäß CoronaSchVO gilt es weiter jederzeit einzuhalten.

- **Direkter Vergleich und Torverhältnis zählen in Quali-Runden (KLB) und Hauptrunden (KLA):**

Zur Auswertung der Tabellenstände am Ende der Quali- und Hauptrunden wird bei Punktgleichheit zunächst der direkte Vergleich und dann die Tordifferenz zu Rate gezogen.

Ein Entscheidungsspiel wie zum Saisonende in den Finalrunden bei Punktgleichheit wird nur als letzte Option gewertet.

- **Ausspielung der Dortmunder Feldmeisterschaft bei E- und D-Jugend:**

Die Staffelsieger der Kreisliga Dortmund (KLB) in den Hauptrunden bei den E- und D-Junioren spielen am Ende der Saison in Turnierform um die Dortmunder Feldmeisterschaft.

- **Eingabe von F-Spielen bis 2 Tage vorher:**

Freundschaftsspiele sind spätestens 2 Tage vor Spieltermin im DFBnet einzustellen. Kurzfristigere Eingaben nur mit Genehmigung der spielleitenden Stelle und bei Kontakt mit dem SR-Ansetzer.

- **Spielfeldausrichtung D-Jugend quer nur noch per Antrag:**

Beim Abweichen von der normalen Großfeldspielrichtung längs (von 16er zu 16er mit eingerückten Außenlinien) bei der D- Jugend auf eine Austragung quer zum Spielfeld, ist dies vorab zu beantragen.

- **Abstandswahrung auch getrennten Kleinspielfeldern:**

Die gebotene Abstandswahrung der Zuschauer insbesondere im Fair-Play-Modus von 15 Metern gilt explizit auch für gesonderte Kleinspielfelder.

- **Freundschaftsspiele der E- und D auch im Fair-Play-Modus möglich:**

Freundschaftsspiele der E- und D-Junioren können, so sich beide Vereine hierauf verständigen, auch entsprechend dem Fair-Play-Liga Modus d. h. mit einem reinen Spielbegleiter als Beobachter durchgeführt werden.